

war.- Semaine littéraire Mourir beginnt.- Mit Hugo und Richard in der Brühl. Bei Richard soupirt.- Dilly teleph. Abd. „Wiedersehen“ -

Zu Hause Brief - von Helene K., der todtgeglaubten, deren Onkel mir vor zwei Jahren erzählt, sie sei vor 5 Jahren im Wahnsinn gestorben, was ich in den „Blumen“ z. Th. verwendet.- Tragikomisch: Die Blumen flossen aus den 2 Geschichten zusammen: dass Helene todt war und dass ich Mz. I nicht verziehen hatte.- Nun hab ich Mz. I verziehn und Helene lebt.-

#### Mai

1/5 Antrag Raoul Bourse Hamburg „Sterben“ zu übersetzen.

Abends mit Mz. Rh., erzählte ihr, dass heute Mz. bei mir war.- Sie langweilt mich eigentlich ein bischen, hauptsächlich wegen der enerv. Nebenumstände (Aufstehen, Vorsicht etc.).

2/5 Nm. mit Mz. Rh. bei Uns.- „Thor und der Tod“ vorgelesen.- Vorm. war ich Friedhof mit Mama und Geschwistern - Todestag Papas.

3/5 Bei Olga Golovin aerztlich. Mittag mit Mz. Rh. bei Uns.- Es steht geschrieben, daß ich keine 3 ruhigen Tage hintereinander verleben darf.- Abds. Lou Salomé bei mir; mit ihr bei Richard, mit ihnen und Hugo Stefanskeller.

4/5 Mit Mz. Rh. bei Uns. Abend.- Fast sicher.- Gespräche.-

Nm. hatte ich an Mz. I geschrieben - ein paar kühle Worte, aber in mir tiefe Sehnsucht.- Ich glaube, Mz. Rh. und ich lieben einander nicht. Die Liebe ist eigentlich immer ein Symbol für was andres. Mz. Rh. für mich die „Rettung“ (von Dilly) ich für sie das Princip des Mannes.- Jeanette war die Sinnlichkeit - Olga die grande passion, Fifi die Behaglichkeit, Jenny, Minni die Leichtlebigkeit, Fännchen die „Jugendliebe“ - also gewiß nicht die Liebe,- Dilly die Sensation eine berühmte zu besitzen (obzwar ich nicht stolz war bei Gott!) Mz. - allerdings meine Tugend, die Jugend - darum wohl die Liebe selbst, die „wahre Liebe“.- Mittag war ich bei der Golovin im Hotel Kummer. Dilly kam, zitterte, weinte, beschimpfte mich und erklärte mich anzubeten.-

5/5 In der Brühl mit Lou und Richard. Später Hugo.-

Im Hineinfahren Strisower und Schwarz - Risa.- Mz. Rh. Abends. Gefahr vorbei.- Sievering, mit ihr im Garten genachtm.- Dann noch im Prater, 3. Kfh., Lou und Rich. Photographiren.

6/5 Mz. Rh. Vorm. spazieren.- Bic. Weidling Bach;- Russo und die Bender.- Stiftskeller.- Wunschhüttel, „Künstler“.

7/5 Bei Uns.- Burg: Tabarin (Dilly), Wespe.-